

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09295993

**Kreis** Leipzig, Stadt

**Gemeinde** Leipzig, Stadt

**Anschrift** Bornaische Straße 112; 114

**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Connewitz \* 148/r

### Kurzcharakteristik

Zwei Mietshäuser einer kleinen Baugruppe in Einheit mit Prinz-Eugen-Straße 56, mit Vorgarten; traditionalistische Putzfassade, Eckbetonung durch Abrundung, Graffiti und erhöhten Eckbau, siehe auch Prinz-Eugen-Straße 56, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Nach Plänen des Architekten Woldemar von Holy 1935-1937 für Landes-Siedlungs- und Wohnungsfürsorgegesellschaft G.m.b.H. "Sächsisches Heim" in Dresden errichtete Wohnanlage in abgerundeter Ecklage an der Einmündung der Prinz-Eugen-Straße (Nr. 56) in die Bornaische Straße. Ein erhöhter viergeschossiger Mittelbau auf gebogenem Grundriß die Straßenecke beherrschend; ihn flankieren zwei jeweils dreigeschossige Seitenflügel. Die Fassaden mit ziegelverblendetem Sockel und Rauputz, an den mittig angeordneten Eingangsachsen ornamentale Putzgraffitifelder. In den Geschossen pro Eingang jeweils zwei Dreizimmerwohnungen, rückseitig vier Balkonvorbauten. Die fünf Meter tiefen Vorgärten zur Prinz-Eugen-Straße erhalten, die mit halber Tiefe angelegten zur Bornaischen Straße zugunsten einer Bürgersteigverbreiterung aufgegeben. Fassadensanierung 2020. LfD/1998, 2020

**Datierung** bez. 1937, 1935-1937 (Doppelmietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



### Fotonummer

Aufnahmejahr

Fotograf

Beschreibung

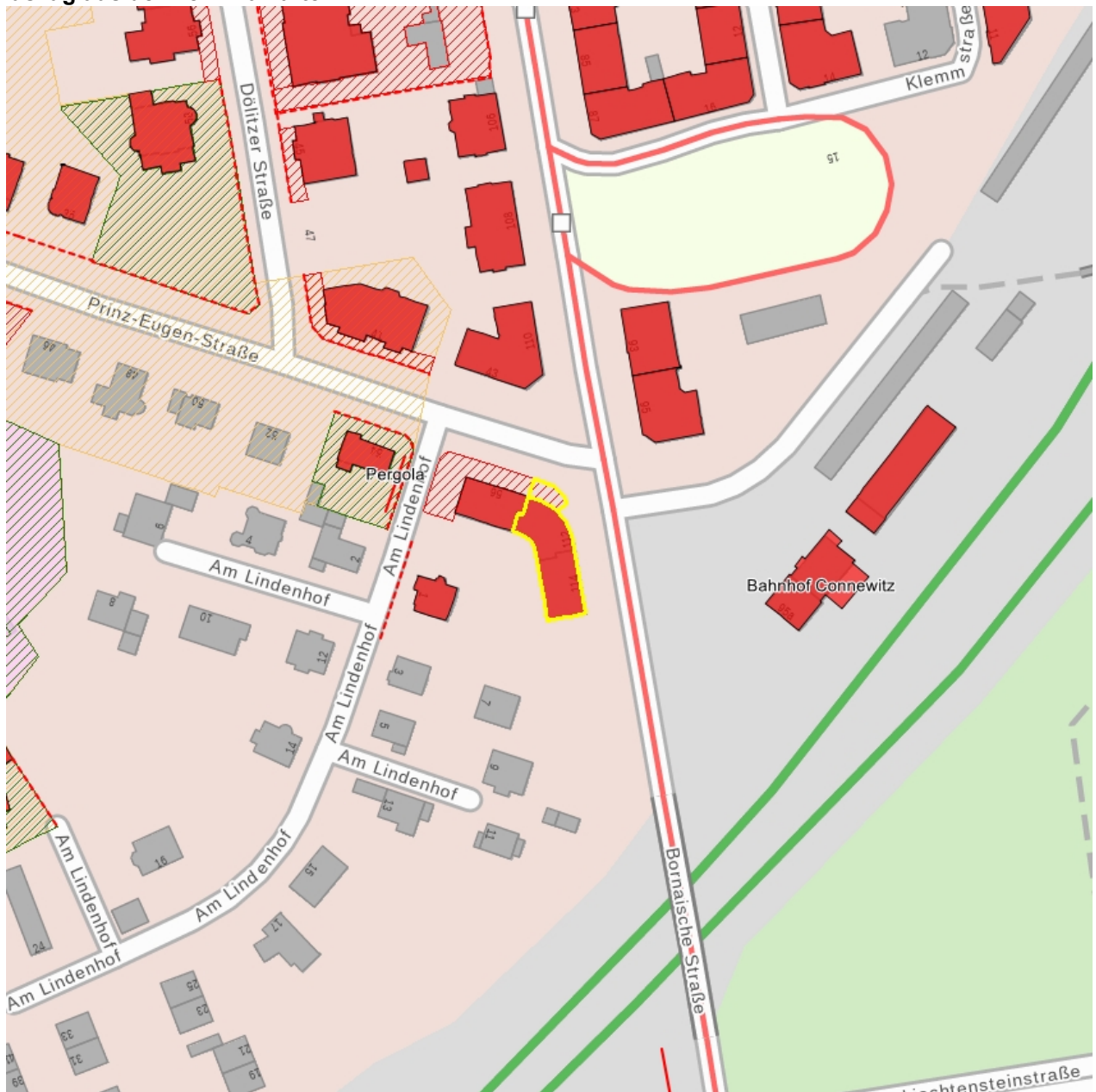
### F 09295993 B

2020

Nitzsche, Mathis

Mietshäuser einer Wohnanlage (mit Prinz-Eugen-Straße 56), mit Vorgarten

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

